

Deinem Heiland, deinem Lehrer

Text: nach "Lauda Sion", Franz X. Riedel 1773; Weise: Joseph Mohr 1892

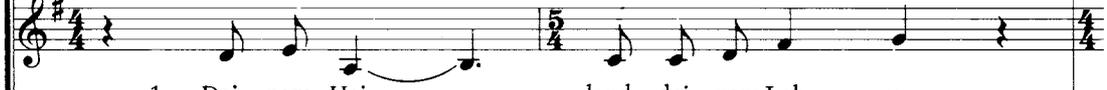
Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran



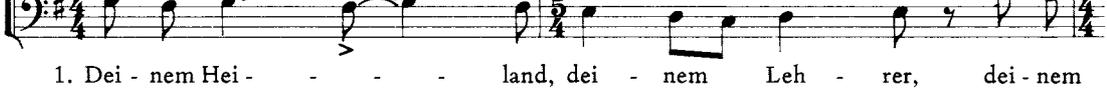
1. Dei - nem Hei - land, dei - nem Leh - rer,
 2. Die - ses Brot sollst du er - he - ben,
 3. Was von Je - sus dort ge - sche - hen,

Alt



1. Dei - nem Hei - - - land, dei - nem Leh - rer,
 2. Die - ses Brot sollst du er - he - ben,
 3. Was von Je - - - sus dort ge - sche - hen,

Baß



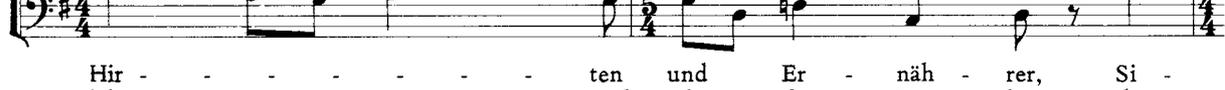
1. Dei - nem Hei - - - land, dei - nem Leh - rer, dei - nem
 2. Die - ses Brot sollst du er - he - ben, wel - ches
 3. Was von Je - - - sus dort ge - sche - hen, sol - len



dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer.
 wel - ches lebt und gibt das Le - ben,
 sol - len wir wie er be - ge - hen,



dei - nem Hir - - - ten und Er - näh - rer,
 wel - ches lebt und gibt das Le - ben,
 sol - len wir wie er be - ge - hen,



Hir - - - ten und Er - näh - rer, Si -
 lebt und gibt das Le - ben, das
 wir wie er be - ge - hen, um



Si - on, stimm ein Lob - lied an!
 das man heut den Chri - sten weist:
 um zu fei - ern sei - nen Tod;



Si - on, Stimm ein Lob - - - lied an!
 das man heut den Chri - - - sten weist:
 um zu fei - ern sei - - - nen Tod;



on, stimm ein Lob - - - lied an!
 man heut den Chri - - - sten weist:
 zu fei - - - ern sei - - - nen Tod;

4. Doch nach unsers Glaubens Lehren ist das Brot, das wir verehren, Christi Fleisch, sein Blut der Wein; . .

5. Guter Hirt, du wahre Speise, Jesus, stärk uns auf der Reise bis in deines Vaters Reich; . . .

Preis nach kräf - ten sei - ne Wür - de,
 die - ses Brot, mit dem im Saa - le
 uns zum Hei - le, ihm zur Eh - re

Preis nach kräf - ten sei - ne Wür - de, da
 die - ses Brot, mit dem im Saa - le Chri -
 uns zum Hei - le, ihm zur Eh - re wei -

Preis nach kräf - ten sei - ne Wür - de,
 die - ses Brot, mit dem im Saa - le
 uns zum Hei - le, ihm zur Eh - re

da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de
 Chri - stus bei dem A - bend - mah - le
 wei - hen wir nach sei - ner Leh - re

kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de
 stus bei dem A - bend - mah - le
 hen wir nach sei - ner Leh - re

da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de sei -
 Chri - stus bei dem A - bend - mah - le die
 wei - hen wir nach sei - ner Leh - re nun

sei - ner Grö - ße glei - chen kann.
 die zwölf Jün - ger selbst ge - speist.
 nun zum Op - fer Wein und Brot.

sei - ner Grö - - - - se glei - - - - chen kann.
 die zwölf Jün - - - - - ger selbst ge - speist.
 nun zum Op - - - - - fer Wein und Brot.

ner Grö - - - se glei - chen kann.
 zwölf Jün - - - ger selbst ge - speist.
 zum Op - - - fer Wein und Brot.

... was dem Auge sich entziehet, dem Verstande selbst entfliehet, sieht der feste Glaube ein.
 ... nähr uns hier im Jammertale, ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, mach uns deinen Heiligen gleich!